

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



63. Jahrgang

Freitag, 21. Juni 2024

Nummer 25

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Montag, 24.06.2024 um 19:00 Uhr

findet im Gemeindesaal des Gemeindehauses Hürbel (Huggenlaubacher Weg 6/1) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollgenehmigung
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung
4. Bausachen
 - a) Bauantrag: Neue Überdachung des Lagercontainers mit Anbau Lagerraum, Flst. 741, Gemarkung Hürbel
 - b) Bauantrag: Antrag auf Auffüllung von Bodenmaterial, Flst. 284/1, Gemarkung Gutenzell, Aushub von Bauvorhaben Maria-Justina-Straße 6
5. Kindergartenbedarfsplan für das Kindergartenjahr 2024/2025
6. Zuschussantrag Tennisclub Hürbel
7. Finanzwesen; Änderung Kreditkonditionen
8. Gemeinderatswahl 2024; Prüfung von Hinderungsgründen bei den neu- bzw. wiedergewählten Gemeinderäten
9. Verschiedenes

Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Jerg
Bürgermeister

Bestellung von Sandsäcken

Bei den Hochwasser- und Starkregenereignissen in den vergangenen Wochen wurden zahlreiche Sandsäcke zum Schutz der Gebäude benötigt. Die Feuerwehren aus Gutenzell und Hürbel werden daher ihre Bestände schnellstmöglich wieder auffüllen, um für die bevorstehende Gewittersaison wieder gewappnet zu sein. Der Landkreis hat hierfür eine Bestellaktion organisiert.

Für die privaten Haushalte besteht die Möglichkeit, sich ebenfalls an dieser Bestellaktion zu beteiligen und sich selbst mit Sandsäcken auszustatten. Wer Interesse daran hat, der füllt ganz einfach das entsprechende Formular auf der Internetseite der Gemeinde (www.gutenzell-huerbel.de) aus. Sobald die Sandsäcke eingetroffen sind, meldet sich die Verwaltung und gibt die Details zur Abholung bekannt.

Ein Sandsack kostet 2 Euro und ist bei Abholung zu bezahlen.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Hier die nächsten Blutspende-Termine

Mittwoch, 03.07.2024: Ummendorf, Gemeindehalle

Donnerstag, 04.07.2024: Ochsenhausen, Kapfhalle

Freitag, 05.07.2024: Schwendi, Veranstaltungshalle

Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren - 2. Abschlag 2024

Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass am **30. Juni 2024** der 2. Abschlag für die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig wird.

Die Höhe entnehmen Sie aus dem Gebührenbescheid 2023 oder einer gesondert ergangenen Abschlagsmitteilung. **Sie erhalten für den Abschlag keine Rechnung!**

Wir bitten Sie um rechtzeitige Bezahlung, damit Ihnen keine Mahnkosten entstehen.

Falls Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge bei Fälligkeit vom angegebenen Konto abgebucht.

Bitte geben Sie bei Überweisung unbedingt das neue Kassenzeichen an, damit eine korrekte Zuordnung erfolgen kann.

Allgemeine Hinweise:

Zählerstandsmeldung bei Hausverkäufen

Bei einem Hausverkauf ist es notwendig, dass uns der Verkäufer den Zählerstand der Wasseruhr bei Auszug oder Übergabe des Hauses und die Anschrift des neuen Eigentümers **sofort** mitteilt. Nur so kann eine klare Abgrenzung des Wasserverbrauchs erfolgen und eine korrekte Abrechnung für den alten Eigentümer erstellt werden.

Ein Formular zur Übermittlung der Zählerstände finden Sie auf unserer Homepage unter www.gutenzell-huerbel.de, Verwaltung - Formulare

Einzug in Neubauten

Bei Einzug in Neubauten muss die Gemeinde sofort verständigt werden, damit der Wasserzähler vom Bauhof eingebaut werden kann.

Defekte Installationen

Immer wieder kommt es vor, dass in einzelnen Haushalten Sicherheitsarmaturen wie Druckminderer oder Überdruckventile defekt sind.

Deshalb sollten Sie in regelmäßigen Abständen den Stand der Wasseruhr überprüfen.



Weitere Workshops zu den Ergebnissen des kommunalen Starkregenrisikomanagements

Am Montag, 03.06.2024 kamen rund 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger in die Mehrzweckhalle nach Gutenzell, um sich über die Ergebnisse des kommunalen Starkregenrisikomanagements zu informieren. Nach einer kurzen Einführung in das Thema durch Bürgermeister Thomas Jerg berichtet anschließend Julius Fassnacht, Geschäftsführer des beauftragten Ingenieurbüros Fassnacht GmbH aus Bad Wurzach, über die einzelnen Schritte in dem Verfahren. Neben allgemeinen Informationen zu Starkregenereignissen ging er auch auf baurechtliche und versicherungsrechtliche Aspekte ein. Zuletzt stellte er beispielhaft mögliche Baumaßnahmen zur Verbesserung der Situation an verschiedenen Stellen in der Gemeinde vor. In zwei weiteren Workshops sollen nun die Maßnahmen konkret vorgestellt werden. Bürgerinnen und Bürger haben hier die Möglichkeit, ihre Erfahrungen einzubringen und mitzudiskutieren.

Diese Workshops finden, aufgeteilt nach den Teilorten, wie folgt statt:

- Donnerstag, 20.06. um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Gutenzell

- Freitag, 21.06. um 19 Uhr im Gemeindesaal des Gemeindehauses in Hürbel

Bereits jetzt ergeht herzliche Einladung zu den Terminen.

Karten zu Überflutungstiefen sind online

Zwischenzeitlich sind auch die Karten zu den jeweiligen Überflutungstiefen online abrufbar. Sie finden diese auf der Internetseite der Gemeinde (www.gutenzell-huerbel.de) unter der Rubrik „Wohnen“ und dort im Menüpunkt „Hochwasser und Starkregen“.

Diebstähle und Verunstaltungen auf den Friedhöfen

Im wieder kommt es leider vor, dass auf den Friedhöfen Grab schmuck entwendet, Blumen gestohlen oder Grabstellen verunstaltet werden. Was in den Köpfen dieser Menschen vorgeht ist nicht nachvollziehbar. Solche Taten sind Diebstahl und zudem im hohen Maße pietätlos.

Aktuell werden auf einem Grab auf dem Hürbler Friedhof immer wieder Blumen herausgerissen und Gegenstände abgelegt. Wer etwas beobachtet hat, kann dies auf dem Bürgermeisteramt melden (Telefon: 07352 9235-0; E-Mail: info@gutenzell-huerbel.de). Sämtliche Diebstähle werden zur Anzeige gebracht.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 21.06.2024 bis Donnerstag, 27.06.2024

21.06.2024	Jordan-Apotheke Biberach
22.06.2024	Stadt-Apotheke Ochsenhausen
23.06.2024	Apotheke im Umlachtal
24.06.2024	Sonnen-Apotheke Biberach
25.06.2024	Schloss-Apotheke Warthausen
26.06.2024	Fünf-Linden-Apotheke
27.06.2024	Kloster-Apotheke Ochsenhausen

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern, Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR); Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt **Grundversorgung** steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens Freitag, 02.08.2024 bei der Gemeinde vorliegen.

Interessierte Bürger, die eine Förderung einer Maßnahme beantragen wollen, melden sich bitte IM VORFELD bei der Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel unter der Rufnummer 07352 9235-15.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR.

Informationen

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

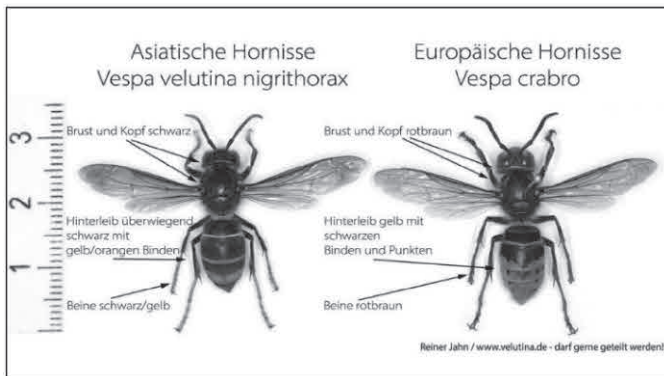
Übungsanmeldung der Bundeswehr

Im Zeitraum vom 23.06.2024 bis 26.06.2024 plant die Bundeswehr eine kreisübergreifende Übung. Das Übungsgebiet erstreckt sich auch über Gebiete der Gemeinde Gutenzell-Hürbel. In dieser Zeit können Soldaten im Gelände unterwegs sein, es können größere Fahrzeugkolonnen die Gemeinde passieren und Hubschrauber können außerhalb militärischen Gebiete landen.

Um eine Gefährdung der Übungstruppe, aber auch der Forstmitarbeiter, Eigenjagdbesitzer, Jagdgenossenschaften oder Jagdberechtigte auszuschließen, wurden alle betroffenen Gemeinden gebeten, diese Information weiterzuleiten.

Asiatische Hornisse breitet sich aus – bitte Sichtungen melden!

Die Asiatische Hornisse, eine invasive gebietsfremde Art, hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienenstöcken, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen. Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Primärnester an geschützten Stellen (z.B. an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Im Lauf des Sommers werden bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut. Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv und Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen, dennoch kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern sollte Abstand gehalten und diese nur von Personen mit Fachkenntnis und Schutzausrüstung entfernt werden, um Attacken und Stiche zu vermeiden.



Vergleich der Asiatischen Hornisse (links) mit der heimischen und geschützten Europäischen Hornisse (rechts).

Quelle: Reiner Jahn

Um möglichst rasch Maßnahmen zum Fang der Königinnen und Beseitigung der Nester der Asiatischen Hornisse zu veranlassen, bittet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft um Meldung von Sichtungen in Baden-Württemberg. Dies ist über die Meldeplattform auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), aber auch über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ möglich:



QR-Code Meldeplattform
Asiatische Hornisse



QR-Code Meine Umwelt-App

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>. Dort finden sich auch weitere Informationen, wie Bürgerinnen und Bürger aktiv bei der Suche nach Tieren und Nestern mitwirken können. Seit April 2024 koordiniert die Landesanstalt für Bienenkunde in Stuttgart-Hohenheim im Auftrag der Naturschutzverwaltung das landesweite Management der Asiatischen Hornisse (Kontakt siehe Homepage).

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel
und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.

Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg
Bürgermeister
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

N.N.
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 24.06.2024

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 21.06.2024

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 24.06.2024

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.



Landratsamt



Landratsamt Biberach

Feldführung zum Thema Pflanzenschutzmittelreduktion

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) für

Mittwoch, 26. Juni 2024 zu einer Feldführung zum Thema Pflanzenschutzreduktion ein. Treffpunkt dazu ist um 19 Uhr in Sommershausen 2, 88416 Ochsenhausen.

Der Betrieb Klaus Keller aus Gutenzell-Hürbel ist seit Beginn des Jahres 2021 Teil des Demonstrationsbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzreduktion, in welchem verschiedene Maßnahmen zur Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln erprobt werden. Die Versuchsanstellung wurde im Vergleich zu den Vorjahren verändert. Die Reduktion zielt nicht mehr auf jede einzelne Kultur, sondern auf die Fruchtfolge des gesamten Betriebs ab, wodurch sich ein neuer Ansatz ergibt.

Die Veranstaltung wird als zweistündige Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz anerkannt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Tag der Blasmusik“ im Museumsdorf Kürnbach

Für Sonntag, 23. Juni 2024 laden das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach und der Blasmusik-Kreisverband Biberach e.V. von 10 bis 18 Uhr zum „Tag der Blasmusik“ im Museumsdorf ein.

„Blasmusik ist aus dem Landkreis Biberach nicht wegzudenken“, betont Landrat Mario Glaser. „Ich freue mich sehr, dass wir das gemeinsam in unserem Museumsdorf erleben können – und damit zugleich auch 50 Jahre Blasmusik-Kreisverband feiern können.“

Das Museumsdorf wird zur Open-Air-Bühne

Ob Märsche, Popmusik oder Swing: Beim „Tag der Blasmusik“ entdecken Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf Blasmusik in ihrer ganzen Vielfalt. Dazu tragen über 30 Gruppen mit ihren Konzerten bei – von A wie Musikverein Achstetten bis Z wie Musikkapelle Zell-Bechingen, von den Jugendkapellen ausgewählter Vereine bis hin zum Kreisverbandseniorenorchester, vom Blasquartett bis zum Kreisfanfarenzug, von der klassischen Bühnen-Blasmusik hin zum reizvollen Ensemble-Auftritt.

Ein besonderer Hingucker ist als Abschluss der Jubiläumsveranstaltung der Zapfenstreich um 17 Uhr mit dem Musikverein und der Historischen Bürgerwehr Mittelbiberach vor den alten, strohgedeckten Bauernhäusern.

Instrumentenausstellung, Trachten und Kinderprogramm

Neben den eindrucksvollen Klängen der Musikerinnen und Musiker können sich die Gäste auf Instrumentenausstellungen von Musikhäusern freuen und einen Blick in deren Reparaturwerkstätten werfen. Außerdem können die Besucherinnen und Besucher dem Alphornbauern bei seiner Arbeit über die Schulter schauen und bei verschiedenen Unternehmen erkunden, welche Trachten und Uniformen gerade in Mode sind. Die kleinen Besucherinnen und Besucher können bei verschiedenen Mitmachaktionen selbst aktiv werden und beispielsweise eigene Windlichter basteln oder beim „Zirkus Artista“ mitmachen. Außerdem lädt der Schwäbische Eisenbahnverein e.V. zu einer Fahrt auf der Mini-Dampfbahn ein.

Für das leibliche Wohl sorgen die Musikverbände und der Museumsbäcker im historischen Backhäusle. Auch die Kürnbacher Vesperstube samt Biergarten ist geöffnet.

Kloster Schussenried

„Experimentelle 22“ – Ausstellungseröffnung im Kloster Schussenried

Am Freitag, 21. Juni 2024, 18 Uhr eröffnet Landrat Mario Glaser die „Experimentelle 22“ im Kloster Schussenried als Teil eines internationalen Ausstellungsprojekts.

Zeitgenössische Kunst abseits akademischer Tradition, stilistischer Konvention oder modischer Trends – das ist das Grundprinzip der „Experimentelle 22“. „Die Experimentelle bietet der zeitgenössischen Kunst seit 1992 ein vielbeachtetes Forum“, freut sich Landrat Mario Glaser. „Wir sind stolz, in Kloster Schussenried einmal mehr eine attraktive Ausstellung präsentieren zu können.“ Mit Ausstellungsorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz ist die Experimentelle die größte europäische Schau dieser Art.

In der Bad Schussenrieder Ausstellung sind Skulpturen im Außenbereich zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten unter anderem von Jörg Bach, Harald Björnsgard, Markus Graf, Jürgen Knubben, Gabriel Mazenauer, Werner Pokorny, Rüdiger Seidt und Daniel Wagenblast.

Die Eröffnung durch Landrat Mario Glaser findet um 18 Uhr im Kloster Schussenried statt. In die Ausstellung führt der Bildhauer Jürgen Knubben. Die Öffentlichkeit ist dazu und zum anschließenden Stehempfang herzlich eingeladen.

Außenstellen des Landratsamts in Laupheim am Montag, 1. Juli, wegen Heimatfest geschlossen

Am Montag, 1. Juli 2024 sind die Außenstellen des Landratsamts in Laupheim, unter anderem die Kfz-Zulassungsstelle in Laupheim, aufgrund des Kinder- und Heimatfestes geschlossen. Die Zulassungsstellen Biberach, Ochsenhausen und Riedlingen sind zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Offizielle Verkehrsfreigabe

Neuer Radweg zwischen Walpertshofen und Bußmannshausen eröffnet

Nach acht Monaten Bauzeit ist der Radweg zwischen Walpertshofen (Gemeinde Mietingen) und Bußmannshausen (Gemeinde Schwendi) fertiggestellt. Bei einer Feierstunde mit Landrat Mario Glaser und den Bürgermeistern Robert Hochdorfer und Wolfgang Späth konnte der Radweg freigegeben werden. Der neue Radweg wurde nach dem Segen von Pfarrer Martin Ziellenbach bei einer gemeinsamen Fahrradtour gleich getestet.

Der neue Radweg ist 2,2 Kilometer lang. Ursprünglich war geplant, den Radweg durchgängig am südlichen Fahrbahnrand der Kreisstraße 7515 zu führen. Aufgrund von Grunderwerbsschwierigkeiten wurde in Abstimmung mit den beiden betroffenen Gemeinden entschieden, den Radweg von Walpertshofen kommend zunächst nördlich der Kreisstraße im Bereich eines vermarkten Wegs zu führen. Nach etwa 550 Meter wird dann der Radweg, wie ursprünglich geplant, auf der südlichen Seite der Kreisstraße bis nach Bußmannshausen geführt. Die Kosten für die Maßnahme liegen bei rund 1,1 Millionen Euro. Landrat Mario Glaser dankte bei der Verkehrsfreigabe dem Bund und Land für Zuschüsse in Höhe von voraussichtlich rund 800.000 Euro.

„Die Verkehrsbelastung, die relativ geringe Fahrbahnbreite und Linienführung auf der Kreisstraße zwischen Walpertshofen und Bußmannshausen haben bislang für Fahrradfahrer ein hohes Gefahrenrisiko mit sich gebracht. Deshalb wurde die Strecke von Fahrradfahrern gemieden, geeignete Alternativrouten gibt es nicht. Deshalb stellt der nun fertiggestellte Radweg einen wichtigen Lückenschluss im Landkreis Biberach und insbesondere für die Gemeinden Schwendi und Mietingen dar.“, betonte Landrat Mario Glaser und sagte weiter: „Darüber hinaus entsteht mit dem neuen Radweg in Verbindung mit dem in 2017 gebauten Radweg zwischen Bußmannshausen, Bühl und Laupheim eine attraktive Radrundroute südlich von Laupheim.“



Zudem wurde am Bauanfang in Walpertshofen der vorhandene Gehweg auf der nördlichen Seite der Kreisstraße um zirka 100 Meter bis zur ersten Einmündung verlängert. Von dort verläuft der neue Weg als 2,50 Meter breiter Geh- und Radweg auf einer Länge von zirka 450 Meter. Nach der Querung der Kreisstraße verläuft der Geh- und Radweg auf einer Länge von insgesamt 1,63 Kilometer auf der südlichen Seite bis nach Bußmannshausen. In zwei Abschnitten wird der Radweg auf einer Länge von insgesamt 710 Meter als kombinierter Geh-, Rad- und Wirtschaftsweg in einer Breite von 3,00 Meter geführt. Die Kosten für die Mehrbreite tragen die Gemeinden Schwendi und Mietingen.

Außerdem wurde mit der Maßnahme eine Wasserleitung im Auftrag der Gemeinde Schwendi verlegt. Am Bauende wurde eine Querungshilfe im Zuge der Kreisstraße angelegt. Ziel ist, dass mit der Querungshilfe eine sichere örtliche Anbindung zum von der Gemeinde Schwendi geplanten Baugebiet „Schinderhäusle 2020“ gewährleistet wird.



Schüler Klasse 3/4 und Mitglieder Gartenbauverein: Peter Dörner, Ingrid Schmid, Wolfram Maucher, (Nicht auf dem Foto: Ingrid Lendler, Roland Münsch, Wolfgang Huchler)

Schulnachrichten

Grundschule



Grundschule
Gutenzell-Hürbel

Kooperation Gartenbauverein und
GS Gutenzell-Hürbel
Das Insektenhotel

Fotos und Text:

Julia H., Hannah Z., Emma M., Aleen L., Dana W., Mara V.

An drei Freitagen bauten die Klassen drei und vier mit dem Gartenbauverein ein Insektenhotel auf. Dazu benötigten wir Bohrer und Holzklötze. Mit den verschiedenen großen Bohrern bohrten wir verschieden große Löcher in die Holzklötze. Danach füllten wir mit Bambus noch die Lücken und ein Gitter wurde darüber genagelt.



Wir hoffen, den Insekten gefällt es und vielleicht sieht man ja in ein paar Gärten aus Gutenzell oder Hürbel auch bald ein Insektenhotel.

Besonders danken wir den Mitgliedern des Gartenbauvereins und Herrn Huchler für die Unterstützung und das bereitgestellte Material.

Klasse 3 und 4 der GS Gutenzell-Hürbel

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:

Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Laubach: paulbaur@gmx.de
Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com
Hürbel: chriko.keller@web.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Mittwoch 14–16 Uhr (nicht 1. Mittwoch im Monat)

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Montag 14–16 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 22.–30.6.2024

Samstag, 22.6.

14:30 Uhr Trauung Ruf-Perzi in Reinstetten

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach (+Gerold Wiest)

Sonntag, 23.6. – 12. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Festgottesdienst in Hürbel zum Albanfest

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

Dienstag, 25.6.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

**Mittwoch, 26.6.**

17:30 Uhr Vesper in Reinstetten

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 27.6.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 29.6. – Hochfest Peter u. Paul

13:30 Uhr Trauung Liebhardt-Kibler in Reinstetten

18:00 Uhr Vorabendmesse in Gutenzell (+Anna u. Josef Bär)

Sonntag, 30.6. – 13. Sonntag im Jahreskreis09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Rosa Maria Saal-
müller)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:**Montag:** 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten**Dienstag:** 17:00 Uhr in Reinstetten**Donnerstag:** 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell**Freitag:** 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach**KGR in Reinstetten und Gutenzell**

Der Kirchengemeinderat Reinstetten lädt auf Dienstag, 25.6.2024 um 19:30 Uhr zu einer öffentlichen KGR-Sitzung in den PRM-Saal ein. Ebenso lädt der KGR Gutenzell auf Mittwoch, 26.6.2024 um 19:00 Uhr in den Kapitelsaal zu einer öffentlichen KGR-Sitzung ein. Die Tagesordnungen werden wie immer auf der Schautafel und der Homepage bekannt gegeben.

St. Alban-Fest in Hürbel am 23.6.

Am Sonntag, 23. Juni 2024 lädt die Katholische Kirchengemeinde St. Alban nach dem 9 Uhr-Festgottesdienst zum Weißwurstfrühstück ein. Ebenso wird Kaffee und Kuchen angeboten – auch zum Mitnehmen. Das Fest wird im schönen Garten des katholischen Gemeindehauses Hürbel neben der Kirche gefeiert.

Unser Kirchenpatron St. Alban, Priester und Märtyrer in Mainz, wird als Fürsprecher für das bäuerliche Leben, gegen Unwetter und mancherlei Krankheit seit dem 9. Jahrhundert im karolingischen Reich verehrt. Seine Fürbitte möge uns als Kirchengemeinde auch weiterhin begleiten und vor allem Schaden behüten. Der Festgottesdienst wird gestaltet mit Orgel und Kirchenchor und mit unserem Albanlied.

Auf Ihr Kommen freut sich der Kirchengemeinderat St. Alban Hürbel

Seniorenachmittag in Laubach am 26.6.

Am Mittwoch, 26.6.2024, laden wir die Seniorinnen und Senioren wieder um 14 Uhr in Laubach zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Diesmal sind wir im Kindergarten eingeladen und dort im Schulsaal. Unser Miteinander und eine gute Gemeinschaft sollen uns erneut stärken, das alltägliche Leben zuversichtlich in den Blick zu nehmen und darin einander auch Stütze sein zu können. Mit den Kindern des Kindergartens wird uns das sicherlich gelingen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Das Seniorenteam

Familiengottesdienst am 14.7.

Am 14. Juli findet der nächste Familiengottesdienst in Hürbel um 09:00 Uhr statt. Bei schönem Wetter laden wir zur anschließenden Begegnung und Bewirtung in den Garten ein. Für die musikalische Gestaltung trifft sich der Powerchor am Freitag, 5. Juli von 16–17 Uhr in Gutenzell, Kapitelsaal. Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen.

Sternwallfahrt zur Guten Beth nach Reute am 6.7.

Am 6. Juli wandert eine Pilgergruppe von Biberach nach Reute zur Guten Beth. Frau und Herr Kern werden die Organisa-

tion übernehmen, Sr. Gisela die Impulse auf dem Weg. Die Sternwallfahrt steht unter dem Leitwort: „Aufbrechen – immer wieder neu beginnen – unterwegs bleiben – einfach Zukunft wagen“. Treffpunkt ist in Biberach, Paradiesle Saulgauerstr. 20 um 4:45 Uhr. Nach der Eucharistiefeier im Kloster Reute um 13:15 Uhr mit Segen der Guten-Beth-Reliquie ergeht die Einladung zur Begegnung mit Führungen und Vesper. Anmeldung und weitere Informationen bei Sr. Gisela

Käppelestour am 19.7.

Einladung zur Käppelestour mit dem Fahrrad am Freitag, 19. Juli. Start ist um 11 Uhr in Gutenzell bei der Kirche. Von dort geht es nach Niedernzell, Weitenbühl, Huggenlaubach, Dietenbronn, Schwendi und Schöneburg. Unser Ziel ist am Nachmittag um ca. 16 Uhr Heggbach.

Franz-Josef Sippl wird uns zu den einzelnen Bildstöcke und Kapellen aus der Geschichte erzählen: spannend und aufbauend. Ich werde für jede Station einen geistlichen Impuls vorbereiten, so dass wir auch für unsere Seele Nahrung bekommen. Gesamtstrecke ca. 20 km.

Am Zielpunkt genießen wir die Gastfreundschaft der Schwestern, die für das leibliche Wohl sorgen. Anmeldung bitte bei Sr. Gisela

**Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot**

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim
- Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot -
Steinhausen an der Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch, Telefon: 07354 - 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot a.d.Rot

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

(Gal 6,2)

Gottesdienste**Sonntag, 23.06.2024**

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche in Erolzheim mit Pfarrerin Margit Bleher. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

10:15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf mit Pfarrerin Margit Bleher.

Sonntag, 30.06.2024

10:15 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus in Kirchberg mit Pfarrerin Margit Bleher.

Gemeindegruppen und Kreise:

Kirchenchorprobe: Montag, 24. Juni 2024, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Frauentreff: Dienstag, 25. Juni 2024, 15.00 Uhr, Pfarrstadel Berkheim

Theaterwerkstatt: Mittwoch, 26. Juni 2024, 17.30 – 18.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchorprobe: Mittwoch, 26. Juni 2024, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Konfi-Camp: Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 30.06.2024, in Deggingen

Starkregen, Dammbürche, Hochwasser: Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet um Spenden auch für die betroffenen Menschen in Baden-Württemberg und Bayern. Erste Hilfen sind angelaufen. So werden etwa 100 Bautrockner und andere notwendige Güter bereitgestellt.



Die Vorstandsvorsitzende der Diakonie Württemberg, Landesstelle der Diakonie Katastrophenhilfe, Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller, bittet um Unterstützung: „Wir sind in Gedanken bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die von dieser Naturkatastrophe betroffen und verzweifelt sind. Dankbar sind wir für die unermüdlich haupt- und ehrenamtlich Helfenden und für jegliche finanzielle Unterstützung.“

Dutzende Ortschaften, Autobahnen und Bahnstrecken stehen unter Wasser, Katastrophenalarme wurden in mehreren Landkreisen ausgelöst. Die Diakonie Katastrophenhilfe steht seit Beginn der Regenfälle im engen Austausch mit ihren fachkundigen Partnern vor Ort in den betroffenen Regionen und beobachtet die Wettersituation.

Spendenkonto

Diakonie Katastrophenhilfe
Stichwort „Hochwasser-Hilfe Deutschland“
IBAN: DE68520604100000502502
BIC: GENODEF1EK1

Vereinsnachrichten

Frauenbund Gutenzell

Jahres-Ausflug

Führung durch das Unternehmen des Naturkostherstellers „Rapunzel“ in Legau einschl. Verkostung, Museumsbesuch und Einkaufsmöglichkeit im Shop.

Anschl. Vesper je nach Wetterlage im Freien oder Bus. Weiterfahrt nach Ottobeuren zu einer Basilika-Führung und anschl. Besuch des neu gestalteten Kloster-Museums.

Danach Zeit für eine Kaffee-Pause.

Abendlicher Abschluss in der Katzbrui-Mühle.

Wann: Freitag, den 28.06.2024

Abfahrt: 08.30 Uhr Rathaus Gutenzell

Rückkunft: ca. 20.30 Uhr

**Kosten: 20 € (Nicht-Mitglieder 25 €)
(incl. Bus, Vesper, Führungen,
Eintritt Museum)**

Es sind nur noch wenige Bus-Plätze frei. Für spontan Entschlossene ist die Anmeldung bei Silke Huchler Tel. 51874 noch möglich.

Freuen wir uns auf einen interessanten und schönen Ausflugstag!

Termin-Vorschau

Mittwoch, 24. Juli 2024

Frauenbund Grillfest



VfB Gutenzell e.V.

Abteilung Fußball - Ü32 (AH)

Ergebnis

Die AH gewann ihr Spiel gegen den FC Inter Laupheim souverän mit 18:0 und belegt aktuell Platz 1 in der Vorrundentabelle.

Abteilung Fußball - Jugend

A-Jugend

Spielbericht

SGM SC Schönebürg - SGM SV Baltringen 4:2 (1:1), Torschützen SGM Schönebürg: Jonas Brose (21. 1:0, 53. 2:1), Elias Huchler (75. 3:2), Jan Herrmann (4:2 86.)

Vorschau

A-Jugend

Sa., 22.06.24 16:00 SGM SV Tannheim-Iller/Rot - SGM SC Schönebürg (Spielort: Tannheim)

C-Jugend

Sa., 22.06.24 14:30 SGM SG Metteberg - SGM SF Schwendi

D-Jugend

Sa., 22.06.24 14:30 SGM TSV Ummerndorf II - SGM SF Schwendi

E-Jugend

Fr., 21.06.24 17:30 SGM SF Schwendi III - SGM SV Schemmerhofen II

Fr., 21.06.24 17:30 SGM SF Schwendi II - SGM SV Schemmerhofen I

Fr., 21.06.24 18:30 SGM SF Schwendi I - SGM SV Burgrieden I

Weitere Infos zu den Jugendspielen gibt es unter: www.vfb-gutenzell.de/fussball.

Abteilung Fußball - Jugend

Unsere Nachwuchskicker (Bambini und F-Jugend) haben am vergangenen Wochenende erfolgreich an Jugendturnieren in Berkheim und Schönebürg teilgenommen und hierbei tolle Ergebnisse erzielt. Glückwunsch an unsere Jüngsten und weiter so!



Bambini - Hinten: Mario Wespel, Johann Wütz. Vorne: Leon Kloster, Marvin Dietz.



F-Jugend - Hinten: Kurt Guther, Matteo Kloster, Max Barth, Dario Ruepp. Vorne: Nico Nothhelfer, Samuel Fischer, Sarah Leone.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung des HSV wird am

Samstag, 22.06.2024 ab 09.00 Uhr,
durchgeführt.

Das gesammelte Papier kann **gebündelt und ungebündelt** am Straßenrand abgestellt werden. **Bei der „ungebündelten“ Form** bitten wir das Papier in einem Karton oder in einem Schubkarren bereit zu stellen.

Der HSV bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

*Was sonst noch
interessiert*

Schmalspurmuseumsbahn sicher und zuverlässig unterwegs

Erfolgreiche Hauptversammlung der Öchsle-Bahn-AG Ochsenhausen - 106 Aktionäre und knapp 80 Gäste sind traditionell im Rahmen des Öchslefestes der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der gemeinnützigen Öchsle Bahn Aktiengesellschaft in der Kapfhalle Ochsenhausen gefolgt. Als Vertretung für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Landrat Mario Glaser, der wegen Terminüberschneidungen nicht teilnehmen konnte, führte der stellvertretende Vorsitzende Martin Bücher souverän durch die Versammlung. Bücher begrüßte neben den Aufsichtsräten und den Vorstandsmitgliedern der Öchsle Bahn AG auch die Vertreter der Öchsle Bahn Betriebsgesellschaft und des Öchsle Schmalspurbahnvereins.

Bücher berichtete gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied der Öchsle Bahn AG und seinem Vorstandkollegen bei der Kreissparkasse Biberach, Michael Schieble, über die Aktivitäten zum Erhalt der Öchsle-Strecke und die finanzielle Entwicklung der AG. Insgesamt sei die Strecke in einem sehr guten Zustand, was auch das positive Ergebnis der Überprüfung durch das Eisenbahn Bundesamt im Juni diesen Jahres bestätige. Im vergangenen Jahr konnte die AG nach Angaben von Bücher ein leichtes Plus erwirtschaften.

Die Öchsle Bahn AG hat aktuell mehr als 2.200 Aktionäre, 29 sind seit der Hauptversammlung im vergangenen Jahr dazu gekommen. Wer Interesse an Aktien hat, kann diese bei der Kreissparkasse Biberach zum Preis von 75 Euro erwerben. Einen kompletten Satz, bestehend aus sechs Aktien, sind für 450 Euro erhältlich.

In seinem Bericht ging Schieble auch auf die jährlich stattfindenden Aktionärstage im November ein, an denen Aktionäre und Vereinsmitglieder gemeinsam an der Strecke arbeiten. Auch Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats seien hier regelmäßig mit von der Partie. Außerdem bedankten sich Schieble und Bücher bei allen Beteiligten für die stets gute Zusammenarbeit zum Wohle des Öchsle.

Im Anschluss stellte der Geschäftsführer der Betriebsgesellschaft, Andreas Albinger, seinen Bericht über das vergangene Jahr vor. Die Entwicklung der Schmalspurbahn sei nach Corona wieder auf einem sehr guten Weg. Dies würden die Zahlen eindeutig belegen. Im vergangenen Jahr zählte das Öchsle 49.230 Fahrgästen und verpasste damit die ominöse 50-Tausend-Marke nur knapp. „Ich bin sehr zufrieden mit dieser Entwicklung und sehr gespannt, ob wir diese Marke in diesem Jahr knacken werden“, erklärte Albinger.

Conny Steinhauser wurde bei der Hauptversammlung noch besonders gewürdigt. Sie habe 20 Jahre die Hauptversammlung hervorragend organisiert und sich stets um die Balge der Aktionäre gekümmert.

Als Dank nahm Steinhauser neben kleinen Präsenten auch eine lebenslange Freifahrt für das Öchsle mit großer Freude entgegen.

Bei einer Verlosung wurde neben verschiedenen Preisen, gesponsert von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats, auch eine Fahrt für zwei Personen für die kulinarische Reise am 29. Juni unter die Leute gebracht. Für diese Fahrt gibt es noch freie Plätze. Interessierte sollten sich zeitnah beim Tourismusbüro in Ochsenhausen anmelden.

INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jeden Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Ochsenhausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Vom 11. Juli bis Mitte September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden! Informationen auch unter www.oechsle-bahn.de

Kulturamt Biberach

Sommersound – Kultur in der Innenstadt

Spaß am Samstag geht mit neuem Namen in die fünfte Runde

Die Veranstaltungsreihe „Sommersound – Kultur in der Innenstadt“ (ehemals „Spaß am Samstag“) soll auch in diesem Jahr die Biberacher Innenstadt mit verschiedenen Darbietungen kulturell beleben. Von jung bis alt wird für jeden etwas geboten sein. Das vielfältige Programm reicht von Chorgesang, über fetzige Tanzeinlagen bis hin zu Musikbeiträgen unterschiedlichster Genres.

Teilhaben am ersten Programm des Open-Air-Sound können alle Interessierten am Samstag, 22. Juni 2024 von 11 bis



13 Uhr auf dem Kesselplatz und auf dem Schadenhof. Am Samstag, 22.06.2024 tritt die Blechbläserband BRASSD SCHO auf dem Kesselplatz und der Männergesangsverein Frohsinn Biberach auf dem Schadenhof auf. Der Name BRASSD SCHO sagt bereits alles: Passt scho! Denn die vierköpfige Band zaubert mit drei Posaunen und einer Tuba einen einzigartigen Klang, der die Zuhörenden begeistert. Der Männergesangsverein Frohsinn Biberach ist nicht nur der einzige reine Männerchor in Biberach, sondern auch der älteste Verein der Stadt, der heute noch existiert. Ihre Musik ist jedoch keinesfalls altmodisch, die Männer sorgen im Schadenhof mit aktuellen Hits und kleineren Showeinlagen für Unterhaltung für Jung und Alt. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe und das detaillierte Programm ist unter www.kulturkalender-biberach.de unter dem Reiter „Veranstaltungsreihen“ zu finden.

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an. Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. INFO - www.kloster-bonlanden.de

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 20.06.2024

Qigong im Sommer (Christina Mack), 6 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal

Freitag, 21.06.2024

Original Thailändische Küche „Raffinierte Sommergerichte“ (Pimphawan Ebinger), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Yoga Sommerkurs (Peter Stahl), 5 Termine, 19 – 21 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Freitag, 12.07.2024

Italienische Klassiker - mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Lust auf Volkshochschule?

Sind Sie qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten? Wir suchen neue Kursleiterinnen und Kursleiter in allen Programmbereichen. Helfen Sie mit bei der Gestaltung des nächsten Programmheftes Herbst/Winter 2024/2025! Die neuen Kurse beginnen im September. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf!

Tel.: 07354 934661, E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Nur Narren denken in ihrem Herzen: Es gibt keinen Gott...“ (Psalm 53, Vers 1).

König David hat in fast zwei gleichlautenden Psalmen besungen, wie wichtig es ist, die Existenz Gottes anzuerkennen. Im Psalm 14 und im Psalm 53 finden wir fast text-gleiche Aussagen. Wie wichtig musste ihm diese Erkenntnis sein, dass wir sie gleich zweimal im Buch der Psalmen finden!

In unseren Tagen denken ja viele, dass „nur noch die Dummen, Naiven oder Altmodischen“ an Gott glauben. In Mitteleuropa sollen es noch ca. 50% sein, die an eine Existenz Gottes glauben. Tendenz abnehmend. „**Gott wird nicht mehr gebraucht in Deutschland**“, titelte ein Polit-Magazin vor einigen Jahren.

Beobachten Sie einmal bei der nächsten Landtags- oder Bundestagswahl, wieviele der gewählten Volksvertreter bei ihrer Vereidigung den Zusatz: „So wahr mir Gott helfe“ anführen. Es werden beängstigend immer weniger Politiker, die sich zu einem Gottesbezug bekennen. Bei manchen Parteien gar keine mehr.... Oder Klima-Aktivisten lassen sich zu der Aussage hinreißen: „Gott wird uns nicht retten, das werden wir tun!“

„Es geht ohne Gott in die Dunkelheit, aber mit Ihm gehen wir ins Licht“, schreibt Manfred Siebald in einem Lied.

David schreibt von einem „Narren“ oder „Tor“. Wobei diese Menschen keine Atheisten sind, nein, sie lassen nur bewußt Gott heraus aus ihrem Leben. Diese Menschen sind auch oft sehr intelligente Wissenschaftler oder Forscher. **Sie weigern sich willentlich, die Existenz Gottes anzuerkennen. Sie hassen es zu-zu-gestehen, dass es einen Gott gibt, der sie kennt, und dem sie Rechenschaft für ihr Leben schuldig sind.** In seinem Buch „Der Gotteswahn“ beschäftigt sich der Autor Richard Hawkins mit dem Thema Wissenschaft und Gottesglauben. Er führt eine Studie aus dem Jahr 1998(!) an, nach der nur 7 % der Wissenschaftler in der amerikanischen Academy of Science an einen persönlichen Gott glauben. Daraus folgert er, dass jemand umso weniger an Gott glauben kann, je intelligenter, rationaler und wissenschaftlicher er ist. Dabei, finde ich, müssten doch gerade solche Menschen sehen, wie genial der Mensch und die Schöpfung gemacht sind...

Aber Gott gibt nicht auf. **„Gott sieht vom Himmel herab auf die Menschen, um zu sehen, ob es wenigstens einen einzigen gibt, der klug ist und nach Gott fragt“**, heisst es im Vers 3. Das gleiche hatten wir schon mal bei Sodom und Gomorrah.. erinnern Sie sich? **Der Mensch schließt Gott zwar aus, aber Gott vergisst den Menschen nicht.**

Aber es gibt auch die Tatsache, **dass sich alle von Gott abwandt haben und dadurch verloren sind** (Vers 4). **Gibt es keinen Ausweg?**

Doch! Es gibt einen! Dieser liegt verborgen in der unendlichen und vorbehaltlosen Liebe Gottes zu uns Menschen. Daher hat Gott in Seinem genialen Heils- Plan für die Menschheit beschlossen, Seinen einzigen, geliebten Sohn für das sündige Verhalten der Menschen zu opfern. Er ließ Ihn dafür schmachvoll am Kreuz sterben. **Jeder, der noch heute Gottes Angebot annimmt, wird gerettet werden!**

Bleiben Sie gesund!

Lesen Sie bitte zum Thema die Psalmen 14 und 53.

Am Sonntag, den 23.6.2024 findet wieder unser ONLINE-Gottesdienst statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen. Beginn 10.00 Uhr.

Unter www.cg-erolzheim.de finden Sie den Link dazu und weitere Infos über uns.

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.



Noch freie Plätze bei Busfahrt zum Zoo Karlsruhe

Am Sonntag, 7. Juli bietet das Nistkasten- und Vogelschutzmuseum Ringschnait mit dessen Besitzer und Vogelschützer Gerhard Föhr eine Busfahrt zum Karlsruher Zoo für Jedermann an. Abfahrt Grundschule Ringschnait 6.30 Uhr, Ankunft Ringschnait ca. 18.30 Uhr. Zustiege ab Erolzheim über Erlenmoos und Ochsenhausen möglich. Der Zoo ist der siebtgrößte in Deutschland mit ca. 4000 Tiere. Darunter auch viele Vögel. Bekannt ist dort der Zoodirektor und TV- Zoologe Dr. Matthias Reinschmidt besonders mit den Papageien. Manchmal trifft man dort auch sein Freund, der bekannte TV Showmaster Frank Elstner. Der Aufenthalt ist dort ungebunden und es besteht in den Zoo- Restaurants die Möglichkeit zum Essen, ebenso der Halt an den Autobahnrastplätzen. Die Preise für Fahrt und Eintritt ist bis 5 Jahre 15 Euro, 6 bis 15 Jahre 35 Euro und Erwachsene 48 Euro. Info und Anmeldung ab sofort mit gleichzeitiger Überweisung an: Gerhard Föhr, Volksbank Ulm-Biberach, DE91630901000665236000, Gerhard.Foehr@t-online.de, Tel.07352/2579

Musikverein „Lyra“ Mietingen lädt zum Gartenfest am 22. & 23. Juni 2024

In gemütlicher Biergartenatmosphäre, bei guter musikalischer Unterhaltung und bester Verpflegung aus der Vereinsküche, laden wir sie auch in diesem Jahr ein unsere Gäste zu sein. Die „Lyra“ selbst wird am **Samstag** Abend **ab 19:00 Uhr** das Festwochenende eröffnen. In gewohnter Manier werden die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Norbert Böhringer die Gartenfestbesucher unterhalten. Zum vierten Mal wird in diesem Jahr das Mietinger Maßkrugschieben stattfinden. Natürlich werden die ersten drei Plätze mit Preisen belohnt und können ihren Gewinn anschließend im gemütlichen Barzelt feiern.

Am **Sonntag** wird der Gartenfesttag um **10 Uhr** mit einem Gottesdienst beginnen. Im direkten Anschluss startet der Mittagstisch bei dem der Musikverein „Rota“ Schwendi für die musikalische Unterhaltung sorgen wird, während die Gäste sich Schnitzel, Braten und andere Leckereien der vereinseigenen Küche schmecken lassen dürfen. Der Nachmittag gehört dann den Familien und Kindern. Die Nachwuchsmusiker des Vereins die im Vororchester „AufTakt“ und in der Gemeinschaftsjugendkapelle Mietingen-Schönebürg musizieren zeigen dabei ihr Können und ihr Publikum darf es sich derweil mit Kaffee, Kuchen oder Eis gutgehen lassen. Für die Kinder werden außerdem eine Hüpfburg und betreute Kinderspiele angeboten. Beim **Festausklang ab 17:30 Uhr** wird dann nochmal zünftig geschunkelt und gefeiert zur Unterhaltungsmusik vom Musikverein Griesingen.

Sollte das Wetter am Wochenende nicht mitspielen wird die Veranstaltung in die Mehrzweckhalle verlegt.

Auf ihr Kommen freut sich der Musikverein „Lyra“ Mietingen e.V.

Heilig's Blechle

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 26. Juni 2024, einen Online-Vortrag zu den drei verschiedenen Fachrichtungen des Ausbildungsberufes Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in an:

1. Karosserieinstandhaltungstechnik
2. Karosserie- und Fahrzeugbautechnik
3. Caravan- und Reisemobiltechnik

Zu Gast sind Spezialisten, die kein Blech reden, sondern genau wissen, wie man Fahrzeuge (wieder) in Form bringt. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für eine Ausbildung im

Bereich Kraftfahrzeugtechnik interessieren. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 25. Juni ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Schulabgehende sollten sich bei der Agentur für Arbeit melden

Die Abschlussprüfungen sind geschafft und mit der Zeugnisübergabe gehört für viele junge Menschen die Schule der Vergangenheit an. Dann beginnt für die meisten Jugendlichen die Suche nach einem Ausbildungsplatz. Was viele nicht wissen: diese Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Wie junge Menschen das geltend machen können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Schulabgängerinnen und -abgänger im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich dafür bei der Agentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) als ausbildungsplatzsuchend melden. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Agentur für Arbeit bezogen werden. Sinnvoll vor allem für all diejenigen, die nicht genau abschätzen können, wann sie in die Ausbildung starten können.

Wer bei der Arbeitsplatzsuche älter als 25 Jahre ist, kann in bestimmten Fällen auch Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich die individuelle Beratung durch die DRV BW.

Information und Beratung

Ausführliche Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung. Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüren** „Berufsstarter und Rente“, „Tipps für den Berufsstart“ und „Das Renten-ABC“ Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Das Team am kostenlosen Servicetelefon hilft auch unter **0800 1000 4800** gerne weiter

Europawahl zum Ausprobieren

Am Gymnasium Ochsenhausen fanden Juniorwahlen statt. Am GO wurde es schon in der Woche vor der richtigen Europawahl ernst. Rund 150 Schülerinnen und Schüler der Klas-

senstufe neun bis zwölf waren zur so genannten Juniorwahl aufgerufen. Die Aktion, die es seit 1999 gibt, gilt als eines der größten Schulprojekte in Deutschland. Dabei geht es im Rahmen der politischen Bildung darum, Jugendliche an die Themen Politik und politische Partizipation handlungsorientiert heranzuführen. Mit Wahlkabinen und verplombten Wahlurnen in einem eigens reservierten Wahlraum, Wahlbenachrichtigungen und richtigen Wahlzetteln sah alles ganz echt aus. „Wir haben an unserer Schule die Gelegenheit genutzt im Rahmen des Geschichtsunterrichts mit dieser Aktion die Schülerinnen und Schüler für das Thema Wahlen und Europa zu sensibilisieren“, erklärt Claudia Schönwald. Die stellvertretende Schulleiterin hat gemeinsam mit ihren Kollegen Stefan Evers und Frank Rostock die Aktion organisiert. „Besonders hat mich das Engagement unserer Wahlhelfer gefreut. Die Schülerinnen und Schüler erklärten sich gerne bereit, den Wahlvorgang zu beaufsichtigen und auszuzählen“, betont Schönwald. Das GO lag schließlich nicht ganz im Bundestrend. Nach der CDU wurde die SPD zweitstärkste Kraft. Die Ergebnisse der bundesweiten Juniorwahl kann man auf der Website des Organizers einsehen: <https://www.juniorwahl.de/projekt.html>

Gymnasium Ochsenhausen führt Musical „Martin Luther King“ auf

Die Schulgemeinschaft Ochsenhausen lädt in diesem Jahr zu einem außergewöhnlichen Musikevent ein. Eltern, Lehrer und Ehemalige führen gemeinsam mit 140 Schülerinnen und Schülern das Musical „Martin Luther King“ auf. Die Organisatoren haben sich in Zeiten der gesellschaftlichen Polarisierung und der grausamen kriegerischen Gewalt zwischen Staaten und Gruppen unterschiedlicher Religionen und Nationalitäten ganz bewusst dieses Themas angenommen. Im Rahmen der Premiere, bei der auch Martin Luther Kings Patentochter Juandalynn Abernathy anwesend sein wird, erhält die Schule offiziell den Titel „Schule mit Courage – Schule gegen Rassismus“. Aufführungstermine sind am Freitag, 21., und Samstag, 22. Juni 2024, jeweils um 18.30 Uhr, und am Sonntag, 23. Juni 2024, um 10.30 Uhr, in der Kapfhalle Ochsenhausen. Platzreservierung unter www.gymnasium-ochsenhausen.de Für die Vorstellung am Sonntag sind noch Plätze frei.

VERANSTALTUNGEN

SNAP YOUR JOB

DEIN AUSBILDUNGSTAG IN OCHSENHAUSEN
28. JUNI 2024, 14 – 18 UHR

WIR INFORMIEREN DICH ÜBER UNSERE VIELFÄLTIGEN
 AUSBILDUNGS- UND STUDIENMÖGLICHKEITEN.

LIEBHERR
SÜDPACK

DEINE ZUKUNFT. DEINE STORY.

Die Veranstaltung findet auf den Firmengeländen statt.

STUDIENINFO
2. JULI, 16 – 19 UHR
 In Ravensburg und Friedrichshafen

DUALES STUDIUM
WIRTSCHAFT UND TECHNIK
www.ravensburg.dhbw.de

STELLENANGEBOTE

Suche zuverlässige Putzhilfe in Erolzheim
 14tägig 3-4 Std. bei freier Zeiteinteilung. Tel. 015110792922

Klosterhof Gutenzell

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf 538-€-Basis oder Teilzeit:

Spülhilfe / Küchenhilfe m/w/d
 Abends und am Wochenende
 (gerne auch Schüler/-innen ab 16 Jahre)
Tel. 07352-92330

Hotel-Restaurant Klosterhof, Gutenzell
 Fam. Siegfried & Christine Sax
info@klosterhof-gutenzell.de

Impressum

Herausgeber:
 Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
 Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
 Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
 Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
 07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)
 Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:
 700 Exemplare | Wöchentlich am Freitag

Abonnement:
 07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:
 07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.